

Um Gottes willen — nein! Professor Dehn hat mir heute in einer langen Unterredung einiges über seine Ansichten und Ueberzeugungen mitgeteilt. Er ist durch und durch Theologe und Gelehrter, fern aller Politik oder gar Parteipolitik, erfüllt von einer tiefen Religiosität... Auch daß er Pazifist sei, erklärt Professor Dehn für unrichtig. „Ich will mich gern einen evangelischen Friedensfreund nennen lassen, aber nicht einen Pazifisten.“ (Berliner Tageblatt)

Ludendorffs Pech. Sein Gegner am „schwarzen Tag“: ein Jude. Soeben sind die Denkwürdigkeiten des ehemaligen Oberkommandanten der australischen Streitkräfte im Weltkrieg, Sir John Monash, erschienen, der vor einigen Monaten in Melbourne gestorben ist. Sir John Monash fiel bei den Entscheidungskämpfen an der Westfront im Sommer 1918*) eine äußerst bedeutsame Rolle zu.

(Der Montag Morgen, Berlin)

Italienische Oper. Musikdebatte auf Schloß Leopoldskron. Man bespricht eifrig den Sensationserfolg der Scala-Aufführung von Cimaroses „Matrimonio segreto“ im Festspielhaus. Es geht um die Frage, worin die unbestreitbare Ueberlegenheit der italienischen Opernaufführungen gegenüber den deutschen liegen mag. „Die Frage ist sehr leicht zu beantworten“, meint Anton Kuh, nachdem sich einige Fachleute vergeblich um eine einleuchtende Formulierung bemüht haben. „Eines Tages kam ich ins Café Bazar und klagte vor dem berühmten Scala-Bariton Mariano Stabile über Schmerzen in der Magengegend. Stabiles Diagnose klang wie der Beginn einer Arie aus Maskenball: „Bruciore nello stomaco!“ rief er aus. Zu deutsch heißt das: Sodbrennen.“

*) Hier klappt ein Widerspruch: Starb er oder fiel er? (Anm. d. Querschnitts.)

EIN NEUER GLADKOW



F. GLADKOW

Der Verfasser des vielgelesenen Sowjetromanes „ZEMENT“ legt den deutschen Lesern einen neuen Roman vor:

NEUE ERDE

Ein großer Dichter zeigt in meisterhafter Darstellung die Umgestaltung des Menschen, die Neugestaltung der Arbeit und des Lebens auf dem Dorfe.

Erscheint am 10. Dezember
ca. 335 Seiten, kart. ca. RM 3.—, Leinen ca. RM 4.—

VERLAG FÜR LITERATUR U. POLITIK, WIEN/BERLIN



400 Seiten. Kartiert Mark 2.85. In Leinen Mark 4.80
Tretjakow, der Verfasser des bekannten Dramas „Brülle China“ schildert als Augenzeuge und Mitwirkender das Entstehen eines Kollektivguts

M A L I K - V E R L A G